• Juniorenliga (U19 – 7 Teams)

Spielberechtigte Jahrgänge:
2005-2007; sowie alle Jugendspieler der Jahrgänge 2008 – 2010.

Teilnehmer:
Deggendorf Pflanz I + II, IHC Atting, TV Augsburg, Ingolstadt Lumberjacks, Heilbronn Dragons, HC Merdingen

Spielmodus:
Es wird eine Einfachrunde absolviert, sodass **jedes Team 12 Spiele** hat. Entsprechend den Platzierungen nach der Hauptrunde wird eine Playoff Runde im Modus Best of three gespielt (Halbfinale und Finale, der dritte Platz wird nicht mehr ausgespielt). Hierbei wird nach Bundesländern getrennt, es qualifizieren sich also die vier bestplatziertesten bayerischen Vereine entsprechend für die Playoffs. Der Playoff Sieger ist bayerischer Meister und damit für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft berechtigt. Zu den Playoff Details siehe Anhang 1.

• Jugendliga (U16 – 5 Teams)

Spielberechtigte Jahrgänge:
2008-2010; sowie alle Schülerspieler der Jahrgänge 2011 – 2013.

Teilnehmer:
IHC Atting, Deggendorf Pflanz, TV Augsburg, Ingolstadt Lumberjacks, Hockey Nerds Lohhof

Spielmodus:
Es wird eine Eineinhalbfachrunde absolviert, sodass **jedes Team 12 Spiele** hat. Entsprechend den Platzierungen nach der Hauptrunde wird eine Playoff Runde im Modus Best of three gespielt (Halbfinale und Finale, der dritte Platz wird nicht mehr ausgespielt). Der Playoff Sieger ist bayerischer Meister und damit für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft berechtigt. Zu den Playoff Details siehe Anhang 1.
In Abänderung der aktuellen Regelung der ISHD wird auch dieses Jahr bei der Altersklasse Jugend mit **3 mal 20 Minuten** gestoppter Zeit gespielt. Grund: Alle Teams haben einstimmig einer Erhöhung der Spielzeit von 3 mal 18 auf 3 mal 20 Minuten zugestimmt.

• Schülerliga (U13 – 7 Teams)

Spielberechtigte Jahrgänge:
2011-2013; sowie alle Bambinispieler der Jahrgänge 2014 und jünger.

Teilnehmer:
Staffel A: IHC Atting, TV Augsburg, Deggendorf Pflanz, Schwabach United
Staffel B: TV Augsburg II, Deggendorf Pflanz II, Hockey Nerds Lohhof

Spielmodus:
In der Schülerliga wird dieses Jahr wieder mit 3er Spieltagen gespielt. In der Umsetzung bedeutet das, dass sich immer 3 Teams an einer Spielstätte treffen und dann jeder gegen jeden ein verkürztes Spiel über zwei Drittel (= 2 mal 15 Minuten gestoppte Zeit) absolviert. Die Spiele starten jeweils zur vollen Uhrzeit. Spiel 1 und 2 bestreitet der Verein mit der näheren Anreise, Spiel 2 und 3 der Verein mit der weiteren Anreise, der Heimverein bestreitet Spiel 1 und 3. Damit ist gewährleistet, dass die Gäste anstatt wie bisher 3 mal 15 Minuten jetzt 4 mal 15 Minuten absolvieren, dann jedoch gleich wieder abreisen können und nicht noch ein Spiel auswärts warten müssen. Ein exemplarischer Spieltag sieht dann bei Spielbeginn 9 Uhr wie folgt aus:
09:00 Uhr: Heimverein - Verein mit näherer Anreise

10:00 Uhr: Verein mit näherer Anreise – Verein mit weiterer Anreise
11:00 Uhr: Heimverein – Verein mit weiterer Anreise

Staffel A
Jedes Team der Staffel A hat dann 18 verkürzte Spiele an insgesamt neun Terminen, davon drei zuhause. Jedes Spiel geht als normales Einzelspiel in eine Gesamttabelle, es gibt keine spieltagsinterne Abschlusstabelle oder ähnliches.

Entsprechend den Platzierungen nach der Hauptrunde wird eine Playoff Runde im Modus Best of three gespielt (Halbfinale und Finale, der dritte Platz wird nicht mehr ausgespielt). Der Playoff Sieger ist bayerischer Meister und damit für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft berechtigt. Zu den Playoff Details siehe Anhang 1.

Staffel B
Jedes Team der Staffel B hat 12 verkürzte Spiele an insgesamt 6 Terminen, davon zwei zuhause. Der Rest analog zu Staffel A, in der Staffel B gibt es am Ende der Hauptrunde keine Playoffs.
Damit eine Dreierrunde zusammen geht wird den Hockey Nerds aus Lohhof eine Ausnahmegenehmigung erteilt, dass sie beliebig viele Spieler des jüngsten Jugendjahrganges, also 2010, bei den Schülern einsetzen dürfen. Außerdem wird in Staffel B die Trainerpflicht ausgesetzt sowie eine Sondererlaubnis für das Hochspielen der Torhüter gemacht: Torhüter, die in der 2. Mannschaft gemeldet sind, dürfen unbegrenzt oft in der 1. Mannschaft eingesetzt werden, ohne dass die hochgemeldet werden müssen.

• Bambiniliga (U10 – 4 Teams)

Spielberechtigte Jahrgänge:
2014 und jünger; **außerdem in Abweichung zu §4.1.7 Spielregeln dürfen in Bayern auch weiterhin Mädchen des Jahrganges 2013 bei den Bambini mitspielen; in diesem Fall bitte einen Schülerpass bei der ISHD Passstelle beantragen, das reicht in diesem einen Fall auch für die Bambinialtersklasse.**

Teilnehmer:
Deggendorf Pflanz, Donaustauf Crocodiles, IHC Atting, TV Augsburg

Spielmodus:
Die Bambiniliga wird in Turnierform ausgetragen, jede teilnehmende Mannschaft veranstaltet ein Turnier, an dem immer alle Teams teilnehmen; es finden insgesamt vier Turniere statt.
Es wird nach dem System jeder gegen jeden mit einem Zeitbedarf von rund 4 Stunden gespielt.
In der Turnierwertung zählt jeder Sieg 2 Punkte und jedes Unentschieden 1 Punkt. Bei Unentschieden gibt es kein Penalty Schießen. Bei Punktegleichstand entscheidet zunächst der direkte Vergleich, dann das Torverhältnis und schließlich die Anzahl der erzielten Tore. **Es gibt keine extra Turnierpunkte, für die Gesamtplatzierungen werden einfach die Punkte aus den Einzelspielen aller Turniere aufsummiert.**
Die Mannschaft mit den meisten Punkten am Ende ist bayerischer Bambinimeister 2023.

Durchführung der Turniere:
Die Spielzeit pro Spiel beträgt 2 x 15 Minuten ohne Einspielzeit, die Pause beträgt 2 Minuten. Sollte die Durchführung schneller sein als der Zeitplan kann auch gerne Einspielzeit gewährt werden, wichtig ist nur, dass der Plan halbwegs eingehalten wird. Gespielt wird nach beiliegenden Spielplänen. Team 1 ist jeweils die Heimmannschaft, Team 2 das Team mit der kürzesten Anreise, Team 4 das Team mit der weitesten Anreise.
Die Organisation des Turniers obliegt dem jeweils ausrichtenden Verein. Die Siegerehrungen finden jeweils direkt im Anschluss an jedes Turnier statt und werden von einem Vertreter des ausrichtenden Vereins durchgeführt. Jeder teilnehmende Verein soll für seine Siegerehrung Pokale zur Verfügung stellen, einen Pokal für die Platzierung einer jeden Mannschaft. Einen Fair Play Pokal gibt es nicht,

dafür bekommen alle Spieler nach dem letzten Turnier zusätzlich zu den Pokalen noch Medaillen, die vom BRIV gestellt werden.

Die Pokale sollen als Emblem das BRIV-Logo aufweisen sowie eine Gravur nach folgendem Schema:

1. Platz
BRIV Bambiniturnier
Ort, Datum

Schiedsrichtereinteilung und –Bezahlung:

Bambinispiele müssen nicht von ausgebildeten Schiedsrichtern gepfiffen werden. Sie werden ersetzt durch einen sogenannten **Spielleiter,** der mind. 18 Jahre alt ist und einen gültigen Spielerpass besitzt. Die Heimvereine stellen sicher, dass der Spielleiter sich vorher eingehend mit den speziellen, im Bambinibereich geltenden Regeln auseinandergesetzt hat.

Spielregeln:

Zu beachten ist, dass seit der Saison 2012 für Bambinispiele gesonderte Bestimmungen gelten, die dieses Jahr noch einmal leicht angepasst wurden. Wir bitten deshalb um aufmerksame Lektüre und insbesondere die Heimvereine um Einweisung ihrer Schiedsrichter!

- Grundsätzlich wird nach den gültigen Spielregeln von BRIV/ISHD gespielt.
- Nach **60 Sekunden** wird ein Zeitstopp vorgenommen und das Spiel durch Abpfiff der Zeitnehmer unterbrochen, damit beide Mannschaften in Ruhe wechseln können. Es muss der komplette Block gewechselt werden (wenn anhand der Anzahl der vorhandenen Spieler möglich). Die Überwachung der kompletten Wechsel übernehmen SR, ZN und Mannschaftsoffiziell zusammen. Bei Nichteinhaltung erfolgt ein Eintrag auf dem Formblatt "Besondere Vorkommnisse" und eine Bestrafung nach §16 WKO durch den Disziplinarausschuss ist dann möglich. **Sollte eine Mannschaft weniger als 8 Feldspieler zur Verfügung haben, so darf kein Spieler länger als 2 Wechsel hintereinander spielen**. Nach einem Wechsel wird das Spiel dort wieder fortgesetzt, wo beim Abpfiff der Ball war.
- Jede Mannschaft darf pro Spiel eine Auszeit nehmen.
- **Kein Bully bei TW Ballfesthalten**: Gegnerische Spieler müssen ausreichend Abstand nehmen und der TW gibt den Ball wieder frei, sobald er unbedrängt ist. Damit wird das Spiel flüssiger und die 90 Sekunden Spielzeit können effektiver genutzt werden.
- Bei einem Foul gibt es eine Strafe für den bestraften Spieler, die nach dem Pflichtwechsel automatisch beendet ist. Der bestrafte Spieler muss nicht auf die Strafbank, sondern darf auf die normale Auswechselbank. Sollte innerhalb des Wechsels ein Tor für die gegnerische Mannschaft fallen so darf der bestrafte Spieler **nicht** zurück auf die Spielfläche.
- Eine gelbe Karte zieht einen Spielausschluss für 5 Minuten nach sich (kein Penalty).
- Gelb/Rot bedeutet den sofortigen Ausschluss für das Turnier ohne weitere Folgen.
- Rot bedeutet den sofortigen Ausschluss für das Turnier sowie weitere Konsequenzen, die anhand der WKO vom Spielausschuss festgelegt werden.
- Bei Bambinispielen ist das Anbringen der Trinkflaschenhalter an allen Toren nicht verpflichtend.
- Gespielt wird im Bambinibereich mit laufender Zeit, außer der Spielleiter zeigt explizit einen Zeitstopp an.
- **Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass Bambinispiele körperlos sind, also auch keine fairen Checks wie in allen anderen Altersklassen erlaubt sind.**

NEU: Gentleman-Agreement unter den Trainern: Wir würden gerne mit den Vereinen gemeinsam ein Gentleman-Agreement einführen, dass die Kinder ihrer Spielstärke nach in ihre Farben aufgeteilt werden (die besten Vier in Rot, dann die nächsten in Gelb usw.). Gerade auch im letzten Jahr ist aufgefallen, dass so gut wie jedes Bambiniteam zwei bis drei herausstechende Spieler/innen hat. Meist wird so aufgestellt, dass diese in verschiedene Reihen verteilt werden. Macht dies ein Gegner ist man

fast gezwungen dies auch zu tun, wenn man nicht in einem Wechsel mehrere Gegentore bekommen will. Wir sollten zumindest versuchen, die spielstärksten Vier gegeneinander spielen zu lassen. Danach ist meist der Unterschied zwischen den Kindern nicht mehr so eklatant.

Falls, was ja meist der Fall war, beide Teams mit drei Blöcken spielen und dort jeweils die Besten in Block 1 sich befinden, könnte dies einfach zu spielen sein. Das Spiel beginnt der Block 1 im ersten Wechsel und trifft dann ja automatisch immer wieder aufeinander. Davon profitieren die Kinder einerseits in Block 1, da sie sowohl gute Mitspieler zum Passen (dies ist ein großes Thema, da sich meist ein Spiel Eins (Bester) gegen Eins (anderer Bester) entwickelt hat) und gute Gegenspieler haben. Und die Kinder in den anderen Reihen haben auch mehr davon, da sie einfacher an den Ball kommen können und so viel mehr am Spiel teilnehmen.

Das Ganze steht und fällt natürlich mit dem sportlichen Ehrgeiz und der Kooperationsbereitschaft der Bambini Coaches untereinander. Es sollte nicht unbedingt das höchste Ziel sein, die bayerische Bambinimeisterschaft zu erreichen, sondern dafür zu sorgen, dass möglichst **alle** teilnehmenden Spieler vor lauter Freude am Sport und den Turnieren auch im nächsten Jahr wieder darauf brennen, dabei zu sein.

Spielerpässe:
Jeder Spieler, der in der Bambiniliga zum Einsatz kommen soll, benötigt einen offiziellen Spielerpass. Dieser muss rechtzeitig unter Verwendung des offiziellen Passantragsformulars bei der Passstelle der ISHD beantragt werden. **Ausnahmen müssen direkt beim BRIV Jugendleiter beantragt werden.**

Neben dem unterschriebenen Passantrag werden hierfür benötigt: ein aktuelles Passfoto, eine Kopie des Kinder- bzw. Personalausweises sowie ein aktuelles Sporttauglichkeitsattest des Kinderarztes.

Spielberichtsbögen / Zusatzblätter:
Seit 2022 gibt es einen deutlich vereinfachten Spielbericht für den Bambinibereich. Dieser enthält nurmehr Informationen über den Spielort, das Datum, den/die Schiedsrichter, Zeitnehmer und Ersthelfer. Außerdem die teilnehmenden Teams sowie die Ergebnisse. Nach dem Turnier ist der Bericht von den jeweiligen Trainern zu unterschreiben (bitte die Zeitnehmer darauf sensibilisieren!). Die Mannschaftsaufstellung inkl. Pass- und Rückennummern (und ggfs. Kinderausweisnummern bei genehmigten Ausnahmen) sind nach wie vor mind. 30 Minuten vor dem ersten Spiel an der Zeitnahme ab zu geben.

Ergebnismeldung:
Unmittelbar nach Turnierende müssen die Ergebnisse der einzelnen Turnierspiele sowie die Endtabelle des Turniers vom Heimverein an den BRIV übermittelt werden (online).

• NEU: Miniliga (U8 – ? Teams)

Grundsatzidee

Die grundsätzliche Spielidee basiert auf dem Gedanken den Einstieg in die Sportart möglichst einfach zu gestalten. Nicht der Wettkampfgedanke steht im Vordergrund, sondern möglichst vielen Kindern soll die Gelegenheit gegeben werden, Inline-Skaterhockey oft erstmalig zu erleben. Die Regeln werden auf ein Minimum reduziert.
Wer an dieser Runde teilnehmen will, meldet sich bitte bis zum 31. März per Email an Jugendleiter martin.eckart@briv-online.de an, das Formblatt dafür gibt es auf der BRIV Homepage zum Download.

Turnierbestimmungen

Es finden drei Turniere statt, an denen die gemeldeten Teams teilnehmen und jeder gegen jeden spielt. In der internen Turnierwertung (eines jeden Turniers) zählt jeder Sieg 2 Punkte und jedes Unentschieden 1 Punkt. Bei Unentschieden gibt es kein Penalty Schiessen. Bei Punktegleichstand entscheidet zunächst der direkte Vergleich, dann das Torverhältnis und schließlich die Anzahl der erzielten Tore. Es gibt keine extra Turnierpunkte, für die Gesamtplatzierungen werden einfach die Punkte aus den Einzelspielen aller Turniere aufsummiert.

Durchführung der Turniere

Als Spielzeit sind 15 Minuten pro Spiel angedacht.
Je nach Meldesituation und Absprache kann dies jedoch variieren.
Die Organisation der Turniere obliegt dem jeweils ausrichtenden Verein. Der ausrichtende Verein ist für die Umsetzung von Durchführungsbestimmungen und Spielplan verantwortlich.
Nach jedem Turnier findet eine Siegerehrung statt. Allen teilnehmenden Kindern soll, wenn möglich ein Preis (Medaille, Urkunde, Sachpreis, Süßigkeiten, o.ä.) überreicht werden können.

Schiedsrichtereinteilung und –bezahlung

Minispiele müssen nicht von ausgebildeten Schiedsrichtern gepfiffen werden. Sie werden ersetzt durch einen sogenannten Spielleiter, der mind. 16 Jahre alt ist und einen gültigen Spielerpass besitzt.
Die Heimvereine stellen sicher, dass der Spielleiter sich vorher mit den speziellen, im Minibereich geltenden Regeln auseinander gesetzt hat. Eine Bezahlung obliegt dem Heimverein.

Zeitnehmereinteilung

Die Organisation der Zeitnahme obliegt dem austragenden Verein.
Der BRIV empfiehlt einen ausgebildeten Zeitnehmer einzusetzen, um eine reibungslose Bedienung der Spieluhr und eine ordnungsgemäße Bearbeitung des Turnierbogens zu garantieren.

Spielregeln

a. Gespielt wird Drei gegen Drei quer auf kleine Tore ohne Torwart. Dadurch können auf einer Spielfläche oder einer Halle zwei Spielfelder gebildet werden, auf denen parallel zwei Spiele stattfinden können. Falls bei zwei Teams jeweils ein Torwart zur Verfügung steht, können sich die beiden Mannschaften darauf einigen in diesem Spiel mit Torwart zu spielen. Die kleinen Tore werden dann durch große Tore ersetzt.
b. Nach 60 Sekunden wird ein Zeitstopp vorgenommen und das Spiel durch Signal des Zeitnehmers unterbrochen, damit alle Mannschaften wechseln können. Es muss der komplette Block gewechselt werden (wenn anhand der Anzahl der vorhandenen Spieler möglich). Die Überwachung der kompletten Wechsel übernehmen SR, ZN und Mannschaftsoffizielle zusammen.
c. Sollte eine Mannschaft weniger als 6 Feldspieler zur Verfügung haben, so soll gleichmäßig durchgewechselt werden und kein Spieler länger als 2 Wechsel hintereinander spielen. Die Wechsel sollen sehr zügig durchgeführt werden, um den Spielfluss nicht lange zu stören.
d. Bei einem Foul wird die Zeit nicht gestoppt, sondern der Schiedsrichter schickt den zu bestrafenden Spieler einfach vom Spielfeld. Nach dem Wechsel gilt die Strafe automatisch als beendet.
e. Es wird darauf hingewiesen, dass Minispiele körperlos sind.

Spielerpässe/ Altersgrenzen

Es gibt keine Passpflicht im Minibereich. Als Altersnachweis genügt der Kinderausweis.
Die Altersgrenze in der Saison 2023 ist der Jahrgang 2016 und jünger.

Spielberichtsbögen / Zusatzblätter

Im Minibereich genügt der analog zum Bambinibereich deutlich vereinfachte Spielbericht für ein Turnier. Dieser
enthält nur mehr Informationen über den Spielort, das Datum, den/die Schiedsrichter, Zeitnehmer und Ersthelfer. Außerdem die teilnehmenden Teams sowie die Ergebnisse. Nach dem Turnier ist der Bericht von den jeweiligen Trainern zu unterschreiben (bitte die Zeitnehmer darauf sensibilisieren!). Eine Mannschaftsaufstellung ist nicht abzugeben.

Ergebnismeldung

Unmittelbar nach Turnierende müssen die Ergebnisse der einzelnen Turnierspiele sowie die Endtabelle des Turniers vom Heimverein an den BRIV übermittelt werden. Diese Ergebnismeldung soll ausschließlich per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse erfolgen: ralf.ufholz@briv-online.de

Fairplay-Gedanke

Bezüglich der Jugendarbeit im Allgemeinen ist es unerlässlich, dass alle an einem Strang ziehen, um unser gemeinsames Ziel, Inline-Skaterhockey nach vorne zu bringen, weiter zu
forcieren. Ein faires Auftreten eines jeden Teilnehmers und der herrschende Fairplay-Gedanke soll bei allen Spielen und Situationen im Vordergrund stehen.

• Trainerpflicht im Nachwuchsbereich

Wir weisen darauf hin, dass jede Nachwuchsmannschaft einen Trainer der Lizenzstufe D (= Instruktor) hinter der Bande benötigt. Sollte das nicht klappen bitte per Email beim Nachwuchs Staffelleiter Ralf Ufholz die rechtzeitig vor dem Spieltag ankündigen. Bis zu 5 Mal pro Mannschaft pro Saison darf dies straffrei passieren.

• Deutsche Meisterschaften im Nachwuchsbereich

In den Altersklassen Junioren, Jugend und Schüler veranstaltet der DRIV 2023 Endturniere um die Deutsche Meisterschaft in der jeweiligen Altersklasse. In der Altersklasse Bambini findet keine Deutsche Meisterschaft statt. Alle Junioren-, Jugend- und Schüler-Meister der DRIV-Landesverbände, also auch die Bayerischen Meister, sind für diese Endrunde qualifiziert.

Ferner besteht die Möglichkeit, dass auch einer oder mehrere Landesverbands-Vizemeister in das Teilnehmerfeld der jeweiligen Altersklasse nachrücken. Diese Nachrücker Regel basiert (für alle Altersklassen) auf den Platzierungen des Junioren-Länderpokals 2023; der Länderpokalsieger stellt im Falle einer Absage den ersten Nachrücker, der Zweitplatzierte den zweiten Nachrücker, usw.
Sollte einem bayerischen Verein dieses Nachrückrecht zuteilwerden, wird der betreffende Verein rechtzeitig vom BRIV bzw. DRIV informiert.

Bezugnehmend auf die deutschlandweit gültigen WKO-Regelungen weisen wir explizit darauf hin, dass Teamgemeinschaften grundsätzlich kein Startrecht für deutsche Meisterschaften besitzen.

Die Termine für die Endturniere zu den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften 2023 sind wie folgt:

Deutsche -U13- Schülermeisterschaft 2023
Termin: 02./03. Dezember 2023
Ort: EMKA Sportzentrum, Am Sportzentrum 1, 42551 Velbert

Deutsche -U16- Jugendmeisterschaft 2023
Termin: 09./10. Dezember 2023
Ort: Carl-Schumann-Sporthalle, Osdorferstr. 53, 12207 Berlin

Deutsche -U19- Juniorenmeisterschaft 2023
Termin: 16./17. Dezember 2023
Ort: Stadtparkhalle, Pestalozzistr., 41564 Kaarst

Organisation und Durchführung dieser Turniere obliegen dem DRIV.

Anhang 1 – Playoff Details

- Die Playoffs im Nachwuchsbereich werden allesamt nach dem Modus Best of Three gespielt. Im ersten und ggfs. dritten und entscheidenden Spiel hat jeweils die nach der Hauptrunde besser platzierte Mannschaft Heimrecht.
- Sollte eine Nachwuchsmannschaft nicht an den Play-Offs um die bayerische Meisterschaft teilnehmen können, so muss dies **bis spätestens 31. Juli** schriftlich oder per E-Mail dem BRIV Jugendwart mitgeteilt werden. In einem solchen Fall fallen keinerlei Strafen für Nichtantreten zu den Play Off Spielen an und die nächstbessere Mannschaft rückt automatisch nach.
- Der Verzicht auf ein Playoff Spiel sorgt neben der Spielwertung für den Gegner auch sofort für das Verlieren der gesamten Runde, bedeutet also das sofortige Aus dieser Mannschaft.
- Sollten sich in einer Altersklasse inklusive Nachrücker weniger als 4 Teams für die Play Offs zur Verfügung stellen, so gilt folgendes Prozedere:
  - **3 Teams**: Das bestplatzierte Team nach der Vorrunde ist automatisch für das Finale qualifiziert, die beiden anderen Teams ermitteln den Finalgegner in einer Best Of Three Serie
  - **2 Teams**: Es wird nur ein Finale nach dem Modus Best Of Three gespielt
  - **1 Team**: Das Team ist automatisch bayerischer Meister
  - **kein Team**: Der Erste nach der Vorrunde ist automatisch bayerischer Meister

Anhang 2 - Spielpläne Bambini

Spielzeit jeweils 2 mal 15 Minuten

22.4. Atting

Spiel	Zeit	Begegnung
1	10:00	Atting - Donaustauf
2	10:40	Deggendorf - Augsburg
3	11:30	Atting - Deggendorf
4	12:10	Donaustauf - Augsburg
5	13:00	Atting - Augsburg
6	13:45	Donaustauf - Deggendorf

14.5. Donaustauf

Spiel	Zeit	Begegnung
1	10:00	Donaustauf - Deggendorf
2	10:40	Atting - Augsburg
3	11:30	Donaustauf - Atting
4	12:10	Deggendorf - Augsburg
5	13:00	Donaustauf - Augsburg
6	13:45	Deggendorf - Atting

21.5. Deggendorf

Spiel	Zeit	Begegnung
1	9:00	Deggendorf - Atting
2	9:40	Donaustauf - Augsburg
3	10:30	Deggendorf - Donaustauf
4	11:10	Atting - Augsburg
5	12:00	Deggendorf - Augsburg
6	12:45	Atting - Donaustauf

9.7. Augsburg

Spiel	Zeit	Begegnung
1	10:00	Augsburg - Donaustauf
2	10:40	Atting - Deggendorf
3	11:30	Augsburg - Atting
4	12:10	Donaustauf - Deggendorf
5	13:00	Augsburg - Deggendorf
6	13:45	Donaustauf - Atting